

Der Chef der Staatskanzlei des Landes Schleswig-Holstein  
Postfach 71 22 | 24171 Kiel

An den Vorsitzenden des  
Sozialausschusses des  
Schleswig-Holsteinischen Landtages  
Herrn Werner Kalinka, MdL  
Landeshaus  
24105 Kiel

Schleswig-Holsteinischer Landtag  
Umdruck 19/5288

28. Januar 2021

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

als größter Arbeitgeber in Schleswig-Holstein will die Landesregierung gesundheitliche Risiken im Arbeitsprozess verringern und die Voraussetzungen für die Gesundheit ihrer Beschäftigten stärken. Ein nachhaltiges betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) bildet dafür die Grundlage. Es soll außerdem dazu beitragen, dass das Land seine Attraktivität als Arbeitgeber steigert, um dringend benötigte Fachkräfte zu gewinnen und zu halten. Das BGM nützt den Beschäftigten und dem Land als Arbeitgeber gleichermaßen.

Grundsätzlich wird das BGM dezentral umgesetzt. Darüber hinaus wurde in der seit dem 01.01.2015 in Kraft getretenen § 59 MBG-Vereinbarung zur Einführung eines Betrieblichen Gesundheitsmanagements in der schleswig-holsteinischen Landesverwaltung die steuernde und ressortübergreifende Leitstelle Betriebliches Gesundheitsmanagement und Suchtprävention in der Staatskanzlei eingerichtet.

Ich möchte Sie mit den beigefügten Unterlagen über die Arbeitsplanung 2021 informieren und Ihnen gleichzeitig einen Rückblick auf das vergangene Jahr (Tätigkeitsbericht 2020) gewähren.

Insbesondere das gut etablierte innerbetriebliche psychosoziale Hilfesystem ist eine wichtige Säule des BGM. Als Ergänzung dazu wurde im April 2019 ein psychosoziales Beratungsangebot als Pilotprojekt in der Staatskanzlei und dem Ministerium für Inneres, ländliche Räume und Integration eingerichtet. Dieses Angebot der psychosozialen Beratung wurde ab Oktober 2020 auf alle obersten Landesbehörden in Kiel ausgeweitet.

Ich biete an, über die Ausgestaltung bzw. Umsetzung des psychosozialen Hilfesystems und des psychosozialen Beratungsangebotes in einer der kommenden Sitzungen des zuständigen Fachausschusses zu berichten.

Mit freundlichen Grüßen

gez.  
Dirk Schrödter

Anlage

Arbeitsplanung 2021 und Tätigkeitsbericht 2020 der Leitstelle Betriebliches Gesundheitsmanagement und Suchtprävention (LGS)

# **Leitstelle Betriebliches Gesundheitsmanagement und Suchtprävention (LGS) Arbeitsplanung 2021 und Tätigkeitsbericht 2020**

Der Ministerpräsident  
Staatskanzlei des Landes Schleswig-Holstein  
Düsternbrooker Weg 104  
24105 Kiel

Stand: 14. Januar 2021  
Verantwortlich: Staatskanzlei | Abteilung 4 | Referat 45

## Inhalt

LGS:	Jahresplanung 2021	
A	Qualifizierung und Fortbildung von Ansprechpersonen BGM	5
	Qualifizierung Ansprechpersonen BGM	5
	Fortbildung Ansprechpersonen BGM	6
B	Qualifizierung und Fortbildung von Ansprechpersonen BAP SP	6
	Qualifizierung Ansprechpersonen BAP SP	6
	Fortbildung Ansprechpersonen BAP SP	7
C	Schulung von Führungskräften	7
	Schulung von Führungskräften zum Thema BGM	7
	Schulung von Führungskräften zum Thema Psychische Auffälligkeiten und Sucht	7
D	Suchtprävention mit Nachwuchskräften	8
	Veranstaltungen	8
	Qualifizierung zur Durchführung der Suchtprävention	8
E	BGM Gremien	9
	Ressortübergreifender Arbeitskreis BGM	9
	Lenkungsausschuss BGM	9
F	BGM Allgemeines	9
	Fachtagung BGM	9
	Erhebung des aktuellen BGM-Standes in den Ressorts	9
	Muster-Dienstvereinbarung BGM	10
	Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM)	10
	Gesundheitsportal	10
	Publikationen	11
G	Psychosoziales Beratungsangebot	11

H	Sonstiges	12
	Arbeitsklausur LGS	12
	Fachverbund Betriebliche SuchtArbeit	12
	Verschiedenes	12
	<b>LGS: Tätigkeitsbericht 2020</b>	<b>13</b>
I	Qualifizierung und Fortbildung von Ansprechpersonen BGM	13
	Qualifizierung Ansprechpersonen BGM	13
	Fortbildung Ansprechpersonen BGM	13
J	Qualifizierung und Fortbildung von Ansprechpersonen BAP SP	13
	Qualifizierung Ansprechpersonen BAP SP	13
	Fortbildung Ansprechpersonen BAP SP	14
K	Schulung von Führungskräften	14
	Schulung von Führungskräften zum Thema BGM	14
	Schulung von Führungskräften zum Thema Psychische Auffälligkeiten und Sucht	14
L	Suchtprävention mit Nachwuchskräften	15
	Veranstaltungen	15
	Qualifizierung zur Durchführung der Suchtprävention	15
M	BGM Gremien	15
	Ressortübergreifender Arbeitskreis BGM	15
	Lenkungsausschuss BGM	16
N	BGM Allgemeines	16
	Fachtagung BGM	16
	Ressortübergreifende Stuserhebung	16
	Aktueller Stand der Umsetzung und Wirkung des BGM	16
	Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM)	17
	Publikationen	17

O	Psychosoziales Beratungsangebot	18
P	Sonstiges	18
	Arbeitskreis Sucht und psychische Auffälligkeiten (AK SP)	18
	Arbeitsklausur LGS	19
	Fachverbund Betriebliche SuchtArbeit	19
	Kooperationen	19
	Beratung/Service	19
	Verschiedenes	19

## **Einleitung**

Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) bedeutet die systematische, zielorientierte und kontinuierliche Steuerung von Prozessen mit dem Ziel Arbeitsfähigkeit, Gesundheit und Leistung für die Dienststellen und für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu erhalten und zu fördern.

Um BGM in der schleswig-holsteinischen Landesverwaltung ressortübergreifend einzuführen, zu unterstützen und zu etablieren, unterbreitet die in der Staatskanzlei angesiedelte Leitstelle Betriebliches Gesundheitsmanagement und Suchtprävention (LGS) verschiedene Angebote. Sie arbeitet zudem an weiteren Projekten mit dieser Zielsetzung.

Die konkrete Durchführung von einzelnen BGM-Maßnahmen ist gemäß der Vereinbarung nach § 59 MBG dezentral organisiert. Eine ressortübergreifende fachliche Diskussion, Weiterentwicklung und Koordination des BGM erfolgt im Arbeitskreis Betriebliches Gesundheitsmanagement (AK BGM) der obersten Landesbehörden.

## **LGS: Jahresplanung 2021**

Zur ressortübergreifenden Unterstützung, Etablierung und Einführung des BGM in der schleswig-holsteinischen Landesverwaltung steht der LGS im Haushaltsjahr 2021 ein Budget von 153,4 T€ zur Verfügung.

Aufgrund der dezentralen Zuständigkeit für BGM sind weitere erforderliche personelle und finanzielle Ressourcen für die Etablierung des BGM in den einzelnen Dienststellen von den Ressorts selber zu erbringen.

Die LGS wird 2021 folgende Angebote und Projekte weiterverfolgen oder neu einführen:

### **A. Qualifizierung und Fortbildung von Ansprechpersonen BGM**

#### **Qualifizierung Ansprechpersonen BGM**

Seit 2017 werden in Kooperation mit der Fachhochschule Kiel jährlich Ansprechpersonen für das Betriebliche Gesundheitsmanagement qualifiziert. Alle erfolgreichen Absolventen erhalten ein Hochschulzertifikat,

welches die Möglichkeit der Anrechnung auf ein Hochschulstudium bietet. Die Übergabe der Zertifikate bzw. der Bescheinigungen erfolgt durch CdS sowie den Präsidenten der Fachhochschule Kiel. Bisher wurden 73 Personen qualifiziert.

Dieses Angebot wurde speziell für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Landesverwaltung konzipiert. So soll ein möglichst breit gestreutes und flächendeckendes Netzwerk aus qualifizierten Personen in den verschiedenen Bereichen der Landesverwaltung die Verankerung des Betrieblichen Gesundheitsmanagements fördern. Die qualifizierten Ansprechpersonen unterstützen die Dienststellenleitungen bei der Einführung, Umsetzung und Etablierung des BGM.

Der aktuelle 5. Qualifizierungslehrgang mit 19 Teilnehmenden wurde coronabedingt auf ein Online-Format umgestellt und wird im März 2021 enden. Der 6. Qualifizierungslehrgang ist im Zeitraum März bis August 2021 geplant.

### **Fortbildung Ansprechpersonen BGM**

Seitens der LGS werden regelmäßige Fortbildungen (i.d.R. zwei Mal jährlich) der ausgebildeten Ansprechpersonen für das BGM organisiert, um zum einen verschiedene Kompetenzen aufzufrischen und zu vertiefen und zum anderen die Vernetzung sowie den Austausch untereinander zu fördern.

## **B. Qualifizierung und Fortbildung von Ansprechpersonen BAP SP**

### **Qualifizierung Ansprechpersonen BAP SP**

Die LGS hält ein flächendeckendes Angebot zur Abwehr von Suchtgefahren am Arbeitsplatz vor. Darüber hinaus wurde das Arbeitsfeld um die Thematik „Psychische Auffälligkeiten am Arbeitsplatz“ erweitert. Die LGS ist für alle Bereiche der Landesverwaltung zuständig und versteht sich als Serviceeinrichtung.

Die Aus- und Fortbildung von nebenamtlichen betrieblichen Ansprechpersonen bei Sucht und psychischen Auffälligkeiten und deren Implementierung in den Dienststellen ist die wesentliche Säule des innerbetrieblichen psychosozialen Hilfesystems der Landesverwaltung.

Es wurden seit 1992 in 25 Lehrgängen über 460 Ansprechpersonen ausgebildet. Davon sind derzeit 205 aktiv.



Die Ausbildung des 26. Jahrgangs wurde coronabedingt auf ein derzeitiges Online-Format umgestellt und wird am 16. Juni 2021 mit 22 Teilnehmenden enden. Der 27. Jahrgang wird im August 2021 starten und im Juni 2022 enden. Ab dem 27. Jahrgang wird die Qualifizierung komprimiert über den Zeitraum eines Jahres angeboten.

Das Qualifizierungsangebot für betriebliche Ansprechpersonen wird derzeit dahingehend geprüft, ob diese Ausbildung ebenfalls Standards für eine Hochschulzertifizierung der Fachhochschule Kiel erfüllt.

### **Fortbildung Ansprechpersonen BAP SP**

Die LGS entwickelt Fortbildungen und Supervisionen für die ausgebildeten Ansprechpersonen bei Sucht und psychischen Auffälligkeiten (ca. sieben pro Jahr) kontinuierlich weiter. Dadurch wird der Wissensstand stets aktualisiert und der fachliche Austausch sowie die ressortübergreifende Vernetzung gefördert.

Für 2021 sind insgesamt fünf Veranstaltungen (z.B. Fachtreffen, Suchthelfertag) geplant. Sie umfassen jeweils Organisation, Begleitung und Nachbereitung (Datenpflege) durch die LGS.

## **C. Schulung von Führungskräften**

### **Schulung von Führungskräften zum Thema BGM**

Die von der LGS in Kooperation mit der Fachhochschule Kiel neu konzipierte Grundlagenschulung für Führungskräfte zum Thema „BGM – eine Führungsaufgabe“ soll dazu dienen, eine ganzheitliche Sichtweise und ein tiefgreifendes Verständnis für den BGM-Prozess zu vermitteln. Ziel ist es, Organisationsstrukturen für ein dauerhaftes BGM zu etablieren und die Umsetzung der Inhalte der § 59-Vereinbarung zu fördern.

Erste halbtägige Veranstaltungen sollen im Frühjahr 2021 ggf. im Online-Format durchgeführt werden. Diese Fortbildungen werden von der LGS in Kooperation mit der FH Kiel durchgeführt. Für 2021 sind vorerst mindestens fünf Veranstaltungen geplant.

### **Schulung von Führungskräften zum Thema Psychische Auffälligkeiten und Sucht**

Eine weitere wichtige Säule des innerbetrieblichen psychosozialen Hilfesystems sind Schulungen für die Führungskräfte, denn „Sucht am Ar-

beitsplatz“ ist Führungsaufgabe. Durch konsequentes Handeln, verbunden mit einem Hilfeangebot durch die betrieblichen Suchthelfenden/Ansprechpersonen, können tragfähige Lösungen gefunden werden. Die LGS hat ihr Angebot seit 2020 erweitert und bietet die Themen „Sucht am Arbeitsplatz“ und „Psychische Auffälligkeiten am Arbeitsplatz“ sowohl als Einzelmodule als auch als kombiniertes Modul an.

Die LGS koordiniert und realisiert jährlich bis zu 30 Führungskräfte-schulungen ggfs. im Online-Format mit jeweils ca. 20 Teilnehmenden zum Umgang mit suchtkranken und suchtgefährdeten bzw. psychisch auffälligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

#### **D. Suchtprävention mit Nachwuchskräften**

##### **Veranstaltungen**

Die LGS koordiniert die verpflichtende Suchtprävention in Form von Schulungsangeboten für Nachwuchskräfte der Allgemeinen Verwaltung und der Steuerverwaltung.

Für 2021 sind folgende Veranstaltungen geplant:

- zwei Seminare in der VAB – Allgemeine Verwaltung
- zwei Seminare für die FHVD Altenholz – Allgemeine Verwaltung in der StK in Kooperation mit Ref. StK 44
- vier Seminare in der FHVD Altenholz – Fachbereich Steuer
- vier Seminare im BIZ Bad Malente
- zwei Seminare in der VAB – Justiz.

Die Grundlagen- und Aufbau-seminare in den o.g. Bereichen finden jährlich statt – zzgl. Vor- und Nachbereitung (Absprache mit Dozenten, Evaluation) und werden durch die LGS moderiert.

##### **Qualifizierung zur Durchführung der Suchtprävention**

Zusätzlich wird eine Qualifizierung zur Durchführung der Suchtpräventionsschulungen nach Bedarf durch die LGS angeboten.

Es werden derzeit mit dem Ausbildungszentrum für Verwaltung Gespräche darüber geführt, ob auch Nachwuchskräfte der kommunalen Verwaltung, die an der FHVD Altenholz studieren, in das Angebot einbezogen werden können.

## **E. BGM Gremien**

### **Ressortübergreifender Arbeitskreis BGM**

In 2021 soll u.a. eine Muster-Dienstvereinbarung BGM vom Arbeitskreis BGM erarbeitet werden (s. F. BGM Allgemeines). Des Weiteren wird die Diskussion um die 2020 erarbeitete Empfehlung für die Aufgabenbeschreibung der BGM-Ansprechpersonen im Fokus stehen.

### **Lenkungsausschuss BGM**

Die LGS bereitet die Sitzungen des ressortübergreifenden Lenkungsausschusses unter Vorsitz des CdS vor. Dieses Gremium wurde zur Beratung und Steuerung der Umsetzung des BGM unter Beteiligung der Spitzenorganisationen der Gewerkschaften eingerichtet und hat bisher einmal getagt. Die nächste Sitzung ist für den 15. März 2021 geplant.

## **F. BGM Allgemeines**

### **Fachtagung BGM**

Für 2021 wird die BGM - Jahresfachtagung in Rickling mit dem Thema „Sucht und psychische Belastungen – Hinsehen als Betriebskultur“ geplant. CdS ist für ein Grußwort angefragt.

Diese Fachtagung ist insbesondere den über die LGS ausgebildeten betrieblichen Ansprechpersonen und weiteren Interessierten der Landesverwaltung, wie z.B. Personalvertretungen, Führungskräften, Betriebsärzten, zugänglich. Auch Vertreter aus Privatunternehmen, wie z.B. Thyssen Krupp, Stryker, Beratungsstellen, Kliniken, nehmen an dieser Tagung teil.

Durch dieses Format wird ein – über die Landesverwaltung hinausgehendes – BGM-Netzwerk gefördert und gefestigt. Die Fachtagung informiert über aktuelle Themen und Lösungen, bringt handelnde Personen zusammen und schafft Möglichkeiten, über den Tellerrand zu schauen und sich zu vernetzen. Die Fachtagung findet seit 1994 in Rickling statt und wird im Rahmen einer jährlichen Arbeitsklausur geplant. Jährlich werden ca. 120-140 TN erwartet.

### **Erhebung des aktuellen BGM-Standes in den Ressorts**

Im Auftrag der LGS hat die Fachhochschule Kiel 2019/2020 eine Befragung der obersten Landesbehörden zum Umsetzungsstand im Bereich BGM durchgeführt. Die Ergebnisse des im Sommer 2020 vorgelegten

Abschlussberichts der FH Kiel zur Umsetzung und Auswirkung des BGM in den Ministerien und der Staatskanzlei wurden bereits der PRK und AL 1-Konferenz vorgestellt.

Zusätzlich ist vorgesehen, die Ergebnisse dem Lenkungsausschuss BGM in der für den 15. März 2021 geplanten Sitzung vorzustellen.

### **Muster-Dienstvereinbarung BGM**

Um die Dienststellen bei der Umsetzung der nach § 59 geschlossenen Rahmenvereinbarung weiter zu unterstützen, plant die LGS, eine Muster-Dienstvereinbarung zum Thema BGM zu entwickeln.

Diese könnte den Dienststellen dann als Vorlage für den Abschluss einer eigenen § 57 MBG-Vereinbarung dienen, um konkrete Umsetzungsmaßnahmen vor Ort festzulegen. Beabsichtigt ist, diese Mustervereinbarung im Arbeitskreis BGM zu erarbeiten, um die Ressorts sowie Personalvertretungen mit einzubeziehen. Die Erarbeitung eines Entwurfs wird voraussichtlich im 2. Quartal 2021 erfolgen.

### **Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM)**

Für den BEM-Bereich besteht eine Kooperation mit der BEM-Akademie, die Teil der „Gesund leben und arbeiten in Schleswig-Holstein gGmbH (GLA-SH gGmbH)“ in Schleswig ist. Diese Kooperation ist von großer Bedeutung, um eine ressortübergreifende Unterstützung und Vernetzung für das Thema BEM anzubieten.

Es werden verschiedene Qualifizierungsmöglichkeiten zu BEM-spezifischen Themen angeboten. Im Vordergrund steht das Austauschformat „Runder Tisch“ für BEM-Beauftragte der Landesverwaltung und andere Bereiche der öffentlichen Verwaltung. Die LGS koordiniert, organisiert und führt gemeinsam mit der BEM-Akademie bis zu viermal jährlich entsprechende Veranstaltungen durch.

Darüber hinaus bietet die LGS in Kooperation mit der BEM-Akademie auch weitere Qualifizierungsmöglichkeiten, wie Schulungen für Führungskräfte bzw. für BEM-Beauftragte, an. Diese werden auf Anfrage durchgeführt.

### **Gesundheitsportal**

Im Intranet soll möglichst noch im ersten Halbjahr 2021 ein Gesundheitsportal eingerichtet werden, das allen Beschäftigten einen schnellen Zugriff auf relevante Informationen wie Ansprechpersonen, Seminare, Termine etc. ermöglicht.

## **Publikationen**

Die Publikationen der LGS werden stets aktualisiert bzw. erweitert. Auch für 2021 bestehen entsprechende Planungen.

## **G. Psychosoziales Beratungsangebot**

Am Arbeitsplatz sind hohe Fehlzeiten aufgrund von psychischen Belastungen und Erkrankungen keine Seltenheit.

Aus den Gesundheitsberichten der Krankenkassen ist zu schließen, dass Krankschreibungen aufgrund psychischer Diagnosen seit dem Jahr 2006 kontinuierlich ansteigen. Hinzu kommt, dass Menschen, die von psychischen Auffälligkeiten betroffen sind, eine sehr lange Wartezeit aufbringen müssen, bis sie die Möglichkeit einer therapeutischen Anbindung in ihrer Umgebung bekommen.

Das Angebot der psychosozialen Beratung (zunächst als Pilotprojekt initiiert – für alle Mitarbeitenden in der StK sowie dem MILI) wurde ab Oktober 2020 auf alle obersten Landesbehörden in Kiel ausgeweitet. Das Beratungsangebot kann mittwochs und donnerstags, jeweils von 09.00-13.00 Uhr genutzt werden. Coronabedingt wird aktuell eine telefonische Beratung angeboten.

Ziel ist eine Frühintervention, um einer gesundheitlichen Verschlechterung sowie vermehrten Fehlzeiten entgegenzuwirken.

Es hat sich abgezeichnet, dass dieses Angebot eine große Zustimmung erfährt. Es ist in Planung, dieses Angebot auf die zu- und nachgeordneten Bereiche auszuweiten. Für dieses Vorhaben wurden zunächst die PRK und die AL-1-Runde eingebunden. Es sollen fünf Regionen identifiziert werden, die einen ähnlichen Personalschlüssel aufweisen. 2022 soll mit einer Pilotregion begonnen werden. Zur Vorbereitung müssen u.a. geeignete Anbieter und Formate gefunden werden. Diese planerischen Überlegungen werden 2021 getroffen werden. Die Steuerung, Koordination und Weiterentwicklung liegt bei der LGS.

## **H. Sonstiges**

### **Arbeitsklausur LGS**

Die Arbeitsklausur der LGS wird am 17. März 2021 im Rahmen einer Videokonferenz stattfinden.

### **Fachverbund Betriebliche SuchtArbeit**

Die erste Sitzung in diesem Jahr ist für den 21. Januar 2021 im Rahmen einer Videokonferenz geplant.

### **Verschiedenes**

Ein Mitarbeiter der LGS wird im Januar in die Bearbeitung der Anträge für die Corona-bedingten Novemberhilfen eingebunden sein.

## **LGS: Tätigkeitsbericht 2020**

Anfang 2020 konnte das Team der LGS personell insbesondere für die Grundsatzangelegenheiten des BGM sowie die Weiterentwicklung und Unterstützung der Landesbehörden im Bereich des BGM verstärkt werden. Insgesamt standen der LGS damit 3,75 Stellen für die Aufgabenerledigung zur Verfügung.

Corona-bedingt konnten 2020 zwar viele geplante Qualifizierungs- und Fortbildungsmaßnahmen nicht oder nicht in der gewohnt Form durchgeführt werden.

Dennoch konnte die LGS auch in 2020 wieder durch vielfältige Aktivitäten das BGM in der Landesverwaltung ressortübergreifend unterstützen. Nachfolgend sind die wesentlichen Aktivitäten und Maßnahmen aufgeführt.

### **I. Qualifizierung und Fortbildung von Ansprechpersonen BGM**

#### **Qualifizierung Ansprechpersonen BGM**

Der 5. Lehrgang begann im Februar 2020 mit 19 Teilnehmenden. Nach dem ersten Seminartermin mussten weitere Termine aufgrund von Corona vorerst abgesagt werden. Im Dezember 2020 wurden zwei der ausgefallenen Termine als Onlineveranstaltung nachgeholt. Der Abschluss ist für März 2021 geplant.

#### **Fortbildung Ansprechpersonen BGM**

Die regelmäßigen Fortbildungsveranstaltungen (2x jährlich) für ausgebildete Ansprechpersonen für BGM konnten Corona-bedingt 2020 nicht stattfinden.

### **J. Qualifizierung und Fortbildung von Ansprechpersonen BAP SP**

#### **Qualifizierung Ansprechpersonen BAP SP**

Der 26. Lehrgang BAP SP läuft zurzeit mit 22 Teilnehmenden. Die Abschlussveranstaltung ist geplant für den 16. Juni 2021 im Haus B. Die Zertifikate und Bescheinigungen werden von CdS überreicht werden. Aufgrund von Corona mussten ab März 2020 Termine abgesagt werden. Eine Nachholung der Termine ist teilweise bereits erfolgt.

Im Dezember 2020 wurde ein Seminartermin versuchsweise online durchgeführt. Diese Veranstaltung lief erfolgreich.

### **Fortbildung Ansprechpersonen BAP SP**

Von den insgesamt sechs geplanten Fortbildungsveranstaltungen (z. B. Fachtreffen, Supervision) hat Corona-bedingt nur eine Veranstaltung (Fachtreffen) stattgefunden.

## **K. Schulung von Führungskräften**

### **Schulung von Führungskräften zum Thema BGM**

Die LGS hat in Kooperation mit der Fachhochschule Kiel eine neue Grundlagenschulung für die Führungskräfte zum Thema „BGM – eine Führungsaufgabe“ konzipiert, um eine ganzheitliche Sichtweise und ein tiefgreifendes Verständnis für den BGM-Prozess zu vermitteln. Ziel ist es, Organisationsstrukturen für ein dauerhaftes BGM zu etablieren und die Umsetzung der Inhalte der § 59-Vereinbarung zu fördern. Corona-bedingt konnten 2020 noch keine Schulungen stattfinden.

### **Schulung von Führungskräften zum Thema Psychische Auffälligkeiten und Sucht**

Seit Februar 2020 ist das Angebot der Führungskräftebildungen um die Thematik der psychischen Auffälligkeiten erweitert worden. Dies ist ein folgerichtiger Schritt, um die Funktion der Ansprechpersonen zu stärken und die Führungskräfte auch im Umgang mit psychischen Auffälligkeiten zu unterstützen.

2020 wurden fünf Führungskräftebildungen zu den Themen Sucht und/oder psychische Auffälligkeiten mit jeweils bis zu 20 Teilnehmenden in unterschiedlichen Dienststellen durchgeführt. Aufgrund von Corona konnten diverse Termine nicht stattfinden.

Die LGS bietet jährlich in Kooperation mit der Unfallkasse Nord zwei Veranstaltungen zum Thema Sucht am Arbeitsplatz an (Zielgruppe: unterschiedliche Funktionsträger). Auch diese mussten Corona-bedingt ausfallen.



## **L. Suchtprävention mit Nachwuchskräften**

### **Veranstaltungen**

Folgende Suchtpräventionsveranstaltungen mit Nachwuchskräften konnten 2020 stattfinden:

- zwei Seminare in der VAB – Allgemeine Verwaltung
- ein Seminar für die FHVD Altenholz – Allgemeine Verwaltung in der Staatskanzlei in Kooperation mit dem Ref. StK 44 zzgl. Vor- und Nachbereitung (Absprache mit Dozenten, Evaluation), moderiert durch die LGS.

Dagegen mussten Corona-bedingt die Seminare in folgenden Bereichen abgesagt werden:

- BIZ Bad Malente
- FHVD, Fachbereich Steuer.

### **Qualifizierung zur Durchführung von Suchtprävention**

Für den 30. Oktober 2020 wurde eine Informationsrunde zur Gewinnung weiterer Ansprechpersonen bei Sucht und psychischen Auffälligkeiten terminiert, um sie im Bereich der Suchtprävention mit Nachwuchskräften zusätzlich zu qualifizieren. Diese Veranstaltung musste ebenfalls aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt werden. Die zusammengestellten Informationen wurden den Interessenten per schriftlichem Handout übermittelt.

## **M. BGM Gremien**

### **Ressortübergreifender Arbeitskreis BGM**

Der ressortübergreifende Arbeitskreis BGM (AK BGM) wurde 2020 organisatorisch zum Informationsaustausch und zur fachlichen Zusammenarbeit der obersten Landesbehörden sowie der Gremien neu aufgestellt. Beteiligt sind nunmehr je ein Vertreter aus den Ressorts sowie der Staatskanzlei, die die Koordination für das BGM im eigenen Geschäftsbereich übernehmen. Weitere, nicht stimmberechtigte beratende Mitglieder sind je eine BGM-Ansprechperson der Landtagsverwaltung und des Landesrechnungshofes, die Vorsitzenden der AGoL, der AGd-HPR und der AG HSV und die Sprecherin der IMAG der Gleichstellungsbeauftragten sowie ggf. eine BGM-Ansprechperson großer Personalkörper. Es haben 2020 vier Sitzungen des AK BGM stattgefunden (08/2020 bis 12/2020). Geprägt durch eine ressortübergreifende fachliche Diskussion zu Fragen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements

wurde u.a. seitens des Arbeitskreises eine Geschäftsordnung und eine Empfehlung für die Aufgabenbeschreibung der BGM-Ansprechpersonen erarbeitet.

Der AK BGM bereitet zudem Beschlussvorlagen für die ressortübergreifenden Gremien (PRK, ORK, AL 1-Konferenz und dem Lenkungsausschuss BGM) vor. Durch dieses Vorgehen soll die Ausrichtung der BGM-Vereinbarung unterstützt werden.

### **Lenkungsausschuss BGM**

Die LGS bereitet die Sitzungen des ressortübergreifenden Lenkungsausschusses unter Vorsitz des CdS vor. Dieses Gremium wurde zur Beratung und Steuerung der Umsetzung des BGM unter Beteiligung der Spitzenorganisationen der Gewerkschaften eingerichtet und hat bisher einmal getagt. Ende 2020 wurden die ersten Vorbereitungen für die nächste geplante Sitzung am 15. März 2021 vorgenommen.

## **N. BGM Allgemeines**

### **Fachtagung BGM**

Die für den 18. Juni 2020 geplante Jahresfachtagung in Rickling zum Thema „Sucht und psychische Belastungen – Hinsehen als Betriebskultur“ ist aufgrund von Corona frühzeitig abgesagt worden (Info über Homepage). Da die Planungen dieser Fachtagung (Themen/Referenten) bereits abgeschlossen waren, ist eine Durchführung der Fachtagung in der geplanten Form für 2021 geplant.

### **Ressortübergreifende Stuserhebung**

Die Staatssekretärinnen und Staatssekretäre haben in ihrer Sitzung am 31. August 2020 die Durchführung der zweiten Stuserhebung von Arbeitsfähigkeit und Gesundheit im Jahr 2023 beschlossen.

### **Aktueller Stand der Umsetzung und Wirkung des BGM**

Im Auftrag der LGS hat im Nachgang zu der letzten Stuserhebung die Fachhochschule Kiel 2019/2020 eine Befragung der obersten Landesbehörden zum Umsetzungsstand im Bereich BGM durchgeführt. Angesprochen wurden die Amtschefinnen/Amtschefs, die örtlichen Personalvertretungen sowie die BGM-Ansprechpersonen. In dem im Sommer 2020 vorgelegten Abschlussbericht der FH Kiel zur Umsetzung und Auswirkung des BGM in den Ministerien und der Staatskanzlei sind u.a. folgende wesentliche Ergebnisse festgestellt worden:

- Alle BGM-Handlungsfelder zur Steigerung der Gesundheit der Beschäftigten werden aktiv bearbeitet.
- BGM bleibt Führungsaufgabe – der Erfolg ist aktuell dem Engagement der BGM-Ansprechpersonen zu verdanken.
- Die Ergebnisse sind positiv, gleichwohl ist die Entwicklung hier noch nicht vollständig abgeschlossen.

Der Bericht zur Umsetzung und zu den Auswirkungen des BGM in den Ministerien und in der Staatskanzlei wurde im 2. Halbjahr 2020 den Häusern übersandt und zusätzlich in der PRK und der AL 1 Runde vorgestellt. Des Weiteren ist eine Vorstellung der Ergebnisse in der für den 15. März 2021 geplanten Sitzung des Lenkungsausschuss BGM vorgesehen.

### **Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM)**

Die Veranstaltungsreihe Runder Tisch zum BEM konnte Corona-bedingt nicht stattfinden.

### **Publikationen**

In diesem Jahr hat die LGS folgende bereits bestehende Publikationen redaktionell/inhaltlich überarbeitet:

- „Leitfaden für Führungskräfte zum Umgang mit suchtkranken und suchtgefährdeten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern – Ein Ratgeber für die Praxis“
- „Sucht und rechtliche Aspekte am Arbeitsplatz: Eine Arbeitshilfe zum Umgang mit suchtkranken und suchtgefährdeten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern – Ein Ratgeber für die Praxis mit Fallbeispielen“
- „Leitfaden für Betriebliche Ansprechpersonen bei Sucht und psychischen Auffälligkeiten am Arbeitsplatz“.

Des Weiteren wurden folgende neue Broschüren und Folder aufgelegt:

- „Psychosoziale Beratung – Ein Angebot an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der obersten Landesbehörden in Kiel“
- „Gesamtschulungskonzept der Leitstelle Betriebliches Gesundheitsmanagement und Suchtprävention (LGS) – Alle Angebote im Überblick“ (Broschüre)
- „Gesamtschulungskonzept der Leitstelle Betriebliches Gesundheitsmanagement und Suchtprävention (LGS) – Alle Angebote im Überblick“ (Folder).

## **O. Psychosoziales Beratungsangebot**

Das Angebot der psychosozialen Beratung (zunächst als Pilotprojekt initiiert – für alle Mitarbeitenden in der StK sowie dem MILIG) wurde im Oktober 2020 auf alle obersten Landesbehörden ausgeweitet. Die geplanten Beratungstermine und offenen Sprechstunden wurden bis Ende des Jahres auf telefonischem Wege ermöglicht.

Des Weiteren sind in den obersten Landesbehörden Kontaktpersonen für das PSB benannt worden, die von der LGS Informationen bezüglich des PSB (Termine, Urlaubszeiten Beraterin usw.) erhalten, um diese in der eigenen Dienststelle zu kommunizieren. Hierzu hat im September 2020 ein allgemeines Informationstreffen mit den Kontaktpersonen stattgefunden. Allen Kontaktpersonen wurde ein von der Fachstelle KOMPASS gefertigter kurzer Informationsfilm zur Verfügung gestellt. Damit ist es möglich, sowohl das PSB als auch die Beraterin Frau Schmidt in den jeweiligen Dienststellen vorzustellen.

## **P. Sonstiges**

### **Arbeitskreis Sucht und psychische Auffälligkeiten (AK SP)**

Im Rahmen der langjährigen beratenden Tätigkeit der LGS für den Arbeitskreis der Ansprechpersonen bei Sucht und psychische Auffälligkeiten der Ressorts MILIG, MELUND und StK nimmt die LGS regulär an vier Sitzungen im Jahr teil. Corona-bedingt konnten zwei Termine in Präsenz stattfinden. Eine weitere Sitzung wurde im Dezember 2020 versuchsweise online durchgeführt.

Aufgrund der Verbindung zum AK SP wirkt die LGS auch bei der Vorbereitung, Gestaltung und Durchführung des Gesundheitstages der obersten Landesbehörden am Campus Düsternbrook mit. Der für den 08. September 2020 geplante Gesundheitstag konnte aufgrund der Corona-Situation nicht stattfinden.

Darüber hinaus beteiligt sich die LGS bei den jährlichen Fortbildungsveranstaltungen des AK SP auf organisatorischer Ebene. Die Fortbildung des AK SP mit dem diesjährigen Thema „Legal Highs“ wurde bedingt durch Corona auf 2021 verschoben.

**Arbeitsklausur LGS**

Die jährliche Arbeitsklausur der LGS wurde aufgrund der Corona-Situation in sehr komprimierter Form telefonisch zwischen der LGS und dem Kooperationspartner am 28. April 2020 durchgeführt.

**Fachverbund Betriebliche SuchtArbeit**

Aufgrund der Corona-Situation hat in diesem Jahr lediglich eine Sitzung des Fachverbunds Betriebliche SuchtArbeit stattgefunden.

**Kooperationen**

Es bestehen grundsätzlich Kooperationen mit der stadt.mission.mensch gGmbH und dem Verein Frauen Sucht Gesundheit e.V.

**Beratung/Service**

Bei der Erstellung und Neugestaltung von Dienstvereinbarungen wurden Dienststellen unterstützt. Betriebliche Ansprechpersonen wurden ebenfalls bei der Planung von Präventionsveranstaltungen, z. B. Gesundheitstagen, beraten und mittels Bereitstellung von Präsentationsmaterialien (Präsentationswand, Roll-Ups, Promillebrillen), Informationsmaterialien und Give-aways unterstützt.

**Verschiedenes**

Zwei Mitarbeiter der LGS waren im Zeitraum März bis Mai 2020 in die Beantwortung von Bürgeranfragen zu Corona (Bürgerpostfach der Landesregierung) eingebunden.